



Institut

Das Institut für Baubetriebslehre ist in der Fakultät 2 „Bau- und Umweltingenieurwissenschaften“ der Universität Stuttgart eingegliedert. Es wurde 1964 von Prof. Dr.-Ing. Dr. E. h. Gerhard Drees gegründet, um die Lehre und Forschung in allen Bereichen der Baubetriebswirtschaft fortzuentwickeln und die dabei gewonnenen Kenntnisse zu einem Bestandteil des Bauingenieurstudiums an der Universität Stuttgart zu machen.

Im Jahr 1994 übernahm Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner die Institutsleitung. Durch seine berufliche Entwicklung führt er den engen Bezug zur Praxis fort und gewährleistet weiterhin, dass der Baubetrieb und das Baumanagement als wichtiges Fachgebiet für das gesamte Bauwesen auch in Zukunft ihre Bedeutung an der Universität haben werden.



In der Baubetriebslehre sind technische und betriebswirtschaftliche Komponenten miteinander verknüpft. Das Lehr- und Forschungsprogramm des Instituts ist seit Beginn an nicht einseitig auf eng begrenzte Fachgebiete ausgerichtet, sondern umfasst stets alle Bereiche, die für den Baubetrieb von Bedeutung sind.

Naturgemäß standen zu Beginn der Institutstätigkeit die Probleme der Bauausführung im Vordergrund. Im Laufe der Entwicklung wurden aber auch Fragen aufgegriffen, die über das unmittelbare Baugeschehen hinausgehen und z. B. Fragen der Unternehmensorganisation, der Wirtschaftlichkeit von Investitionen, der Finanzanalyse und der Optimierung der Arbeits- und Produktionsorganisation betreffen und somit auch die betriebswirtschaftliche Seite einbeziehen.

Insgesamt zehn Mitarbeiter und 24 Lehrbeauftragte betreuen die Studierenden. So wird der Grundsatz des Instituts, die praxisnahe Forschung und Lehre, umgesetzt.



Alumni-Verein

Der Verein Netzwerk Baubetrieb und Immobilie der Universität Stuttgart „nbi“ wurde 2001 unter dem Namen Freunde und Förderer des Instituts für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart „fufibus“ gegründet.

Die Hauptziele des Vereins sind:

- Unterstützung der universitären Lehre im Fach Baubetriebslehre
- Pflege der Kontakte zwischen ehemaligen und derzeitigen Studierenden, Mitarbeitern, Freunden, Diplomanden und allen an der Arbeit des Instituts Interessierten.

Netzwerk Baubetrieb und Immobilie der Universität Stuttgart e.V.
c/o Institut für Baubetriebslehre
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
www.nbi-stuttgart.de

Kontakt

Universität Stuttgart

Institut für Baubetriebslehre
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 / 685 - 66145
Fax.: +49 (0)711 / 685 - 66967
E-Mail: ibl@ibl.uni-stuttgart.de
<http://www.ibl.uni-stuttgart.de>

Stand: September 2012

Bildnachweis Titelbild: Institut für Baubetriebslehre, Universität Stuttgart



Universität Stuttgart



Universität Stuttgart

Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaften

An der international angesehenen, zukunftsorientierten Universität Stuttgart (gegründet 1829) sind heute rund 22.600 Studierende eingeschrieben. In rund 150 Instituten in zehn Fakultäten arbeiten über 4.400 Menschen für die Zukunft.

Hauptmerkmal der Universität ist die Kombination aus Praxis- und Anwendungsorientierung und der Vermittlung von Grundlagen- und Methodenwissen mit Schwerpunkt in den Ingenieur- und Naturwissenschaften.

Die Universität verteilt sich auf zwei Hauptstandorte, die durch S-Bahn-Linien verbunden sind: Stadtmitte und Vaihingen (Pfaffenwald) und verfügt über zahlreiche zentrale Einrichtungen und Dienstleistungen, z. B.

- Universitätsbibliothek mit ca. 2,17 Millionen Bänden, über 5.000 Print- und ca. 33.000 elektronische laufend gehaltene Zeitschriften, vollautomatisierte Ausleihe sowie über 1.000 Arbeitsplätze an den beiden Standorten
- Rechenzentrum (seit 1996 erstes Bundes-Hochleistungsrechenzentrum)
- Sprachenzentrum für Fremdsprachen weltweit und Deutsch für ausländische Studierende
- Allgemeiner Hochschulsport mit über 75 Sportarten
- Zentrum für Infrastrukturplanung, Institut für Computeranwendungen, Zentrum für Kulturwissenschaften und Kulturtheorie, Software-Labor
- Internationale Angelegenheiten
- Alumni-Organisation

Institut für Baubetriebslehre

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

www.ibl.uni-stuttgart.de

Lehre

Ziel der Lehre am Institut für Baubetriebslehre ist es, den Studenten umfangreiche Kenntnisse rund um ein Bauwerk zu vermitteln – von der ersten Idee über die Finanzierung, die gesamte Bauabwicklung, die Abnahme, bis hin zum Betrieb der Immobilie.

Das Lehrangebot des Instituts ist darum sehr breit angelegt. Die Baubetriebslehre wird sowohl grundlegend als auch vertiefend behandelt. Darüber hinaus wird in verschiedenen Vorlesungen die Immobilie in all ihren Facetten, von der Projektentwicklung, bis hin zur Verwaltung behandelt.

Der Bezug zur Praxis wird in der Lehre durch einen großen Stamm an Lehrbeauftragten sowie durch verschiedene Projektarbeiten verstärkt. Das Lehrangebot des Instituts für Baubetriebslehre umfasst u. a. folgende Themengebiete:

- Baubetriebslehre (B.Sc.)
- Fertigungsverfahren (B.Sc.)
- Bau- und Immobilienrecht (B.Sc.)
- Immobilienbewirtschaftung (B.Sc.)
- Immobilien- und Grundstücksbewertung (B.Sc.)
- Bauprozessmanagement (M.Sc.)
- Immobiliennachhaltigkeit (M.Sc.)
- Projektmanagement (M.Sc.)
- Immobilienfinanzierung, -investment (M.Sc.)
- Internationales Bauen (M.Sc.)
- Steuerliche Betrachtung von Immobilien (M.Sc.)

Das Institut betreut Studierende aus verschiedenen Studiengängen, z. B.:

- Bauingenieurwesen
- Immobilienwirtschaft
- Technisch-orientierte Betriebswirtschaftslehre
- Lehramt für berufliche Schulen

Forschung

Das Forschungsgebiet des Instituts für Baubetriebslehre ist nicht nur auf ein enges Fachgebiet begrenzt, sondern umfasst alle Bereiche, die für den Baubetrieb relevant sind.

Das Forschungsprofil des Instituts liegt in folgenden drei Forschungsschwerpunkten:

- Bauprozessmanagement
- Immobilien (Nachhaltigkeit - Green Building)
- PPP (Public Private Partnership)

Seit der Gründung des Instituts im Jahr 1964 wurden über 50 Dissertationen erfolgreich abgeschlossen.

Aktuelle Forschungsprojekte:

- Analyse von Öffentlich Privaten Partnerschaftsangeboten - Ein transparentes Verfahren für die Vergabe; Hr. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger (fertiggestellt)
- Ursachen erheblicher Kostenüberschreitungen im Hochbau - Ein Verfahrensmo- dell zur systematischen Ver- folgung und Vermeidung; Hr. Dipl.-Ing. Stephan Klamert (Arbeitstitel, in Bearbeitung)



Forschungsk Kooperationen:

- EQuIP: effizienzorientierte Integration ingenieurgeodätischer Prozesse in Bauabläufe unter Berücksichtigung qualitätssichernder Maßnahmen (DFG gefördert)
- Simulation und Optimierung von Bauabläufen an einem realen Beispiel
- vc³ - Virtual Construction Company: Online Simulation eines Bauunternehmens für die Lehre. www.ibl.uni-stuttgart.de/vc3.html

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Fritz Berner, Bernd Kochendörfer, Rainer Schach: Grundlagen der Baubetriebslehre, Band 1-3
- Gerhard Drees, Wolfgang Paul: Kalkulation von Baupreisen

Schriftenreihe des Instituts für Baubetriebslehre:

In dieser Schriftenreihe werden die Dissertationen am Institut für Baubetriebslehre veröffentlicht. Weitere Informationen unter: www.ibl.uni-stuttgart.de/sib.html

Reihe Bau- und Immobilienwirtschaft:

In dieser Reihe werden ausgewählte Abschlussarbeiten von Studierenden veröffentlicht. Weitere Informationen unter: www.ibl.uni-stuttgart.de/rbi.html

Weiterbildung

Das Institut für Baubetriebslehre bietet nicht nur Lehrveranstaltungen für Studenten der Universität Stuttgart, sondern darüber hinaus auch einige Seminarreihen für die Praxis.

Stuttgarter Immobilienseminar: Diese Seminarreihe findet jährlich im Januar statt. Hier berichten Referenten aus der Praxis rund um ein ausgewähltes aktuelles Immobilien-Thema. Anschließend findet die jährliche Immobilienpreisverleihung statt.

Stuttgarter Baurechtstag: Diese Seminarreihe zum Thema Baurecht findet jährlich im Januar statt.

Stuttgarter Tunnelbaurechtsseminar: Diese Seminarreihe wurde im Jahr 2012 begonnen und findet jährlich im Januar statt. Referenten aus der Praxis berichten über neueste rechtliche Entwicklungen sowie weitere aktuelle Themen aus dem Bereich Tunnelbau.



Förderung

Die Stiftung Immobilie wurde im Jahr 2001 zur Förderung der Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft, insbesondere an der Universität Stuttgart, gegründet.

Hier unterstützt die Stiftung Immobilie den seit Wintersemester 2001/2002 neu geschaffenen Studiengang Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft. Darüber hinaus verleiht sie jährlich den Stuttgarter Immobilienpreis für die beste Abschlussarbeit, die in diesem Bereich am Institut für Baubetriebslehre der Universität Stuttgart verfasst wurde.

Stiftung Immobilie

Stiftung Immobilie
Universität Stuttgart
c/o Institut für Baubetriebslehre
Pfaffenwaldring 7
70569 Stuttgart
www.stiftung-immobilie.de

Studiengang Immobilien- technik und -wirtschaft

Zum Wintersemester 2001/02 startete erstmals der von Herrn Prof. Dr. Alda und von Herrn Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner vom Institut für Baubetriebslehre initiierte Studiengang „Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft“ an der Universität Stuttgart. In diesem Studiengang werden Experten für die Immobilienwirtschaft ausgebildet. In Deutschland ist dies der erste Studiengang an einer öffentlich finanzierten Ausbildungseinrichtung, der die Immobilie als Berufsbild thematisiert.

Der Inhalt des Bachelor-Studiums beruht auf drei Säulen:

- ca. 60 % der Ausbildungszeit umfassen ingenieurwissenschaftliche Fächer des konstruktiven Ingenieurbaus, der Architektur und Stadtplanung, der Gebäudetechnik und der Immobilientechnik.
- ca. 30 % entfallen auf Grundlagenfächer der Immobilienwirtschaft (Bewertung, Marketing, Bewirtschaftung etc.)
- ca. 10 % entfallen auf rechtliche Grundlagenfächer für die Immobilie.



Wahlmodule können aus einem vielfältigen Fächerkatalog kombiniert werden. Zudem werden Module zur Erlangung von Schlüsselqualifikationen wie Präsentation, Sprachen und soziale Kompetenz angeboten.

Das Master-Studium basiert auf dem Bachelor-Studium. Die Vertiefung der immobilien-spezifischen Bereiche der Lebenszyklusphasen einer Immobilie hinsichtlich ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlicher, energetischer, architektonischer sowie rechtlicher Aspekte kann wahlweise in der Spezialisierung einzelner Themenkomplexe der Immobilientechnik und Immobilienwirtschaft oder als Ausbildung zum Generalisten erfolgen.



Weitere Informationen zu den Studiengängen finden Sie im Flyer und unter

www.iui.uni-stuttgart.de